

## Herren Kreisliga 2

TSV Am Viernheim : TTC Heddesheim  
Samstag, 10.02.2024, 15:00 Uhr

### Muley tütet den Sieg für den TTC Heddesheim ein

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen vom TTC Heddesheim, als Massimo Muley sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TSV Am Viernheim sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Ridder und Muley, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Passende spielerische Mittel hatten Graefen / Kadel letztlich parat, um Marzenell / Schweizer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Sieg holten Graefen / Hooock beim 11:9, 11:7, 8:11, 11:9 gegen Marzenell / Nägele. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Ridder / Muley konnten Mayer / Fellner am Nachbarstisch den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mario Graefen machte indes mit Rolf Marzenell beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Kaum was zu bestellen hatte hingegen Bernd Kadel bei seinem 0:3 gegen Torsten Marzenell, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Unglücklich war Manuel Graefen in der Partie gegen Thorsten Nägele, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Jan-Eric Mayer bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Thomas Ridder noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Was war das für eine Aufholjagd! Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Patrick Hooock und Michael Schweizer beendet, das Patrick Hooock letztendlich gewann. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht so gut lief es hingegen im Anschluss für Marco Fellner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Massimo Muley. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Ohne Satzgewinn für Mario Graefen verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Torsten Marzenell. Mit dieser Niederlage liegt Graefen nun bei einer Einzelbilanz von 11:8 seit Beginn der Serie. Bernd Kadel lag gegen Rolf Marzenell bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Ridder wurden Manuel Graefen hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Graefen damit auf 8, während er bislang 8 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Jan-Eric Mayer in seinem Einzel gegen Thorsten Nägele etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:5 (Mayer) und 11:10 (Nägele). Das Einzel zwischen Patrick Hooock und Massimo Muley, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte

bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünfsatz-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Muley mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Am Viernheim nun ein Punktekonto von 8:12 Punkten auf, während der TTC Heddesheim vor dem nächsten Spiel, das am 09.03.2024 gegen SG-Birkenau /Hemsbach III ansteht, 14:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Am Viernheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.03.2024 gegen SG-Großsachsen/Gorxheim.

#### **Statistik:**

##### **TSV Am Viernheim**

Doppel: Graefen / Kadel 1:0, Graefen / Hooock 1:0, Mayer / Fellner 0:1

Einzel: M. Graefen 1:1, B. Kadel 1:1, M. Graefen 0:2, J. Mayer 0:2, P. Hooock 1:1, M. Fellner 0:1

##### **TTC Heddesheim**

Doppel: Marzenell / Nägele 0:1, Marzenell / Schweizer 0:1, Ridder / Muley 1:0

Einzel: T. Marzenell 2:0, R. Marzenell 0:2, T. Ridder 2:0, T. Nägele 2:0, M. Muley 2:0, M. Schweizer 0:1